

II-1682 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

am 27. August 1987  
WIEN,

DVR: 000060

Zl. 306.01.02/23-VI.1/87

741 IAB

Schriftliche Anfrage der  
Abgeordneten zum Nationalrat  
Dr. HAIDER und Dr. FRISCHENSCHLAGER  
betreffend Beiräte, Kommissionen,  
Projektgruppen (Nr. 754/J-NR/1987)

1987 -09- 02

zu 754 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 WIEN

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. HAIDER und Dr. FRISCHENSCHLAGER haben am 7. Juli 1987 unter der Nr. 754/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

1. Welche Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen bestehen derzeit in Ihrem Ressort?
2. Welche dieser Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen wurden 1987 neu geschaffen bzw. welche solcher Gruppen wurden heuer aufgelöst?
3. Was waren die Gründe für die Neuschaffung bzw. Auflösung?
4. Welche dieser Gruppen sind aufgrund gesetzlicher Anordnung tätig bzw. um welche Rechtsgrundlage handelt es sich hierbei?
5. Von wem werden die Mitglieder dieser Gruppen entsendet und wie lauten - mit Ausnahme der Ressortvertreter - die Namen der Mitglieder?
6. Wie hoch ist die Entschädigung (Entlohnung), die die unter Frage 5 erwähnten Mitglieder dieser Gruppen im einzelnen erhalten?
7. Wieviele Sitzungen haben diese Gruppen in den letzten 12 Monaten jeweils abgehalten?

- 2 -

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu den Punkten 1., 4., 5. und 7.:

In meinem Ressort (Zentraleitung) bestehen derzeit folgende Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen:

1. Kommissionen nach gesetzlichen Vorschriften

a) Sachverständigenkommission für den Höheren Dienst im BMfaA

Aufgabe: Feststellung der Eignung neu aufzunehmender Bediensteter des Höheren Dienstes

Rechtsgrundlage: Verordnung des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten vom 30. 12. 1977, BGBl. Nr. 687, in der Fassung der Novelle vom 11. 1. 1985, BGBl. Nr. 14.

Mitglieder: 4 und 5 Ersatzmitglieder

Die Kommission besteht ausschließlich aus Beamten des BMfaA der Verw.Gr. A.

Entschädigung/  
Entlohnung nach den einschlägigen Richtlinien des BMFFin. für Prüfungskommissäre.

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 6

b) Sachverständigenkommission für den Gehobenen Dienst im BMfaA

Aufgabe: Feststellung der Eignung neu aufzunehmender Bediensteter des Gehobenen Dienstes.

Rechtsgrundlage: Verordnung des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten vom 30. 12. 1977, BGBl. Nr. 687, in der Fassung der Novelle vom 11. 1. 1985, BGBl. Nr. 14.

- 3 -

- Mitglieder: 5 und 5 Ersatzmitglieder  
Die Kommission besteht ausschließlich aus Beamten des BMfaA (6 Verw.Gr. A, 4 Verw.Gr. B)
- Entschädigung/  
Entlohnung nach den einschlägigen Richtlinien des BMfFin. für Prüfungskommissäre.
- Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 3
- c) Dienstprüfungskommission für den Höheren Dienst im BMfaA  
Aufgabe: Abnahme der Diplomatenprüfung  
Rechtsgrundlage: Verordnung des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten vom 16. 10. 1972, BGBl. Nr. 398.  
Mitglieder: 14. Die Kommission besteht ausschließlich aus Beamten des BMfaA der Verw.Gr. A.  
Entschädigung/  
Entlohnung nach den einschlägigen Richtlinien des BMfFin. für Prüfungskommissäre.  
Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 4
- d) Leistungsfeststellungskommission  
Aufgabe: Feststellung der Leistung der Beamten  
Rechtsgrundlage: BDG 1979, § 88  
Mitglieder: 14. Die Kommission besteht ausschließlich aus Beamten des BMfaA (12 Verw.Gr. A, 1 Verw.Gr. B, 1 Verw.Gr. C).  
Entschädigung/  
Entlohnung keine  
Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: keine
- e) Disziplinarcommission  
Aufgabe: Durchführung von Disziplinarverfahren  
Rechtsgrundlage: BDG 1979, § 89  
Mitglieder: Die Kommission besteht ausschließlich aus Beamten des BMfaA.

Entschädigung/ Entlohnung      keine

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987:  
Die Senate der Disziplarkommission hielten insgesamt  
10 Sitzungen ab.

f) Prüfungskommission Diplomatische Akademie

Aufgabe:                      Auswahl der Besucher der Lehrgänge der  
Diplomatischen Akademie durch Abnahme  
einer Aufnahmeprüfung

Rechtsgrundlage: Bundesgesetz Nr. 135 vom 7. März 1979,  
§ 15(4)

Mitglieder:                  5, in der vom Gesetz vorgesehenen Zu-  
sammensetzung jährlich neu bestellt,  
unter Vorsitz des Bundesministers für  
auswärtige Angelegenheiten und mit dem  
Direktor der Diplomatischen Akademie  
als ständigem Mitglied.

Entschädigung/ Entlohnung      für den Direktor der Diplomatischen  
Akademie keine

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 1

g) ADV-Kommission des BMfaA

Aufgabe:                      Die ADV-Kommission wurde im Jahr 1984  
mit der Zielsetzung gegründet, das von  
der ADV-Projektgruppe erarbeitete  
ADV-Gesamtkonzept für das BMfaA zu  
prüfen. Nach Vorliegen des Konzepts ist  
es die Aufgabe der Kommission, bei der  
Umsetzung des Konzepts beratend und  
unterstützend mitzuwirken.

Rechtsgrundlage: § 8 des Bundesministeriengesetzes

Mitglieder:                  8, 6 Ersatzmitglieder, 2 Beobachter.  
Die Kommission besteht ausschließlich  
aus Beamten des BMfaA der Verw.Gr. A.

- 5 -

Entschädigung/ keine  
Entlohnung

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 2

h) Arbeitsgruppe für Fragen weiblicher Bediensteter im BMfaA  
(Kommission gemäß § 8 Bundesministeriengesetz)

Aufgabe: Erarbeitung eines Aktionsplanes für das BMfaA im Sinne des von der Bundesregierung beschlossenen Förderungsprogrammes für Frauen im Bundesdienst vom 10. 11. 1981; Verbesserung der Stellung der weiblichen Bediensteten im BMfaA.

Rechtsgrundlage: Beschluß der Bundesregierung vom 10. 11. 1981

Mitglieder: 9. Die Arbeitsgruppe besteht ausschließlich aus Bediensteten des BMfaA aller Verw./Entl.Gr.

Entschädigung/ keine  
Entlohnung

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 1

## 2. Sonstige Kommissionen

a) Kommission für betriebliches Vorschlagswesen

Aufgabe: Bearbeitung von Vorschlägen zur Verwaltungsvereinfachung

Rechtsgrundlage: -

Mitglieder: 4, ausschließlich Angehörige des BMfaA (davon 2 vom Dienstgeber, 1 vom Zentralausschuß der Personalvertretung, 1 von der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst gestellt, sowie 4 Ersatzmitglieder in gleicher Zusammensetzung)

Entschädigung/ keine  
Entlohnung

- 6 -

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987:  
keine

b) Kommission für Aufnahmsprüfungen von Schreibkräften und  
Kanzleikräften

Aufgabe: Abnahme einer Aufnahmsprüfung  
Rechtsgrundlage: -  
Mitglieder: 3, ausschließlich Angehörige des BMfaA  
(je 1 Beamter d. Verw.Gr. A, B und C)  
Entschädigung/  
Entlohnung nach den einschlägigen Richtlinien des  
BMFin. für Prüfungskommissäre  
Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 27

3. Beiräte nach gesetzlichen Vorschriften

a) Beirat der Diplomatischen Akademie

Die Aufgaben werden im § 8 des Bundesgesetzes Nr. 135 vom  
7. 3. 1979 im einzelnen angeführt.

Rechtsgrundlage: Bundesgesetz Nr. 135 vom 7. 3. 1979, § 6

Mitglieder: siehe beiliegende Liste (3.a)

Entschädigung: keine, lediglich Reisegebühren nach RGV

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987:  
2 jährlich

b) Beirat für Entwicklungshilfe

Aufgabe: Durch die Einrichtung des Beirates  
sollte die Voraussetzung für eine  
dauernde und möglichst enge Zusammenar-  
beit zwischen dem Bund einerseits und  
den Ländern sowie den nichtstaatlichen  
Organisationen, die sich mit Entwick-  
lungshilfe beschäftigen, andererseits  
geschaffen werden. Ziel ist die ein-  
heitliche Ausrichtung aller öster-  
reichischen Entwicklungshilfetätig-

- 7 -

keiten. Der Beirat hat ausschließlich beratende Funktion.

Rechtsgrundlage: Entwicklungshilfegesetz vom 10. Juli 1974

Mitglieder: siehe beiliegende Liste (3.b)

Entschädigung/  
Entlohnung keine

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 2;  
gemäß § 7 des EH-Gesetzes ist der Beirat mindestens dreimal im Kalenderjahr einzuberufen.

#### 4. Sonstige Beiräte

##### a) Kuratorium des Stipendienfonds der Diplomatischen Akademie

Aufgabe: Auswahl der Stipendiaten

Rechtsgrundlage: Stiftungsbrief der Stiftung "Stipendienfonds der Diplomatischen Akademie"

Mitglieder: siehe beiliegende Liste (4.a)

Entschädigung/  
Entlohnung keine

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 1

#### 5. Projektgruppen

##### a) Arbeitsgruppe zur Schaffung von Expertise auf den Gebieten der Rüstungskontrolle, Abrüstung und Vertrauensbildung

Rechtsgrundlage: Am 1. Oktober 1984 setzten der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, der Bundesminister für Landesverteidigung und der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung eine interministerielle Arbeitsgruppe zur Schaffung von Expertise auf den Gebieten der Rüstungskontrolle, Abrüstung und Vertrauensbildung ein, der Vertreter der

- 8 -

**Aufgabe:**

drei erwähnten Ressorts und das Österreichische Institut für Internationale Politik in Laxenburg angehören. Die Geschäftsführung obliegt dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und wurde der Abteilung II.8 zugeordnet. Die Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, Vorschläge zur Mobilisierung des sozial- und naturwissenschaftlichen Potentials in Österreich zu erarbeiten. Damit soll ein weiterer Beitrag am Aufbau einer eigenen Rüstungskontrollkapazität in Österreich geleistet werden, um eine verstärkte österreichische Teilnahme am internationalen Prozeß der Rüstungskontrolle und Vertrauensbildung zu ermöglichen.

**Mitglieder:**

Aus dem Bereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten nahmen 3 Beamte d. Verw.Gr. A und 1 Beamter d. Verw.Gr. H1 teil.

**Entschädigung/  
Entlohnung**

keine

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 2

**b) Arbeitsgruppe für europäische Integration****Aufgabe:**

Vergleich der österreichischen mit den EG-Rechtsvorschriften auf allen Gebieten des Binnenmarktprogrammes; Prüfung der erforderlichen Maßnahmen, um den "acquis communautaire" (Integrationsstand der Gemeinschaft) zu erreichen und Erstattung von Vorschlägen für entsprechende österreichische Anpassungsschritte; umfassende Formulierung der österreichischen Interessenslage und

- 9 -

Definierung der österreichischen Ausgangsposition auf den Gebieten, wo die Entwicklung in den EG im Fluß ist; Vorbereitung einer Gesprächsplattform gegenüber den EG; Erstattung geeigneter Vorschläge für synchrone Integrationsmaßnahmen.

**Zielsetzung:** Erstattung von Empfehlungen für Maßnahmen zur Vertiefung der Beziehungen Österreichs zu den EG und der Sicherung der Teilnahme Österreichs am EG-Binnenmarkt;

**Rechtsgrundlage:** Beschluß der Bundesregierung vom 3. Februar 1987; in Durchführung der Regierungserklärung vom 28. Jänner 1987 sowie des "Arbeitsübereinkommens" vom 16. Jänner 1987; siehe Beilage 5.b I.

**Errichtung:** sämtliche Unter- und Projektgruppen wurden 1987 neu errichtet; bislang wurden 12 Untergruppen und 29 Projektgruppen eingerichtet (siehe Beilage 5.b II).

**Mitglieder:** siehe Beilage 5.b III

**Entschädigung:** keine

**Sitzungen:** Seit 7. April 1987 (konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe) fanden etwa 50 Sitzungen statt (Plenum, Unter- und Projektgruppen zusammengenommen);

c) Österreichische Sektion der Internationalen Kommission für das Zivilstandswesen

**Aufgabe:** Koordination der österreichischen Mitarbeit in der Internationalen Kommission für das Zivilstandswesen, die sich die Vereinheitlichung der Praxis auf dem Gebiet des Personenstands- und des

- 10 -

Staatsbürgerschaftswesens sowie die diesbezügliche Information der Mitgliedstaaten zur Aufgabe gestellt hat.

Rechtsgrundlage: Ministerratsbeschluß vom 26.4.1961, Zl. 119.469-11/61 (Ständige interministerielle Kommission)

Mitglieder: siehe Beilage 5.c

Entschädigung/  
Entlohnung: keine

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 1

d) Kontaktkomitee zur Koordinierung der kulturellen Auslandsaktivitäten zwischen Bund und Ländern

Aufgabe: Die Zielsetzung geht aus dem Titel hervor, insbesondere soll das Komitee gegenseitige Information über geplante Veranstaltungen vermitteln und deren Konzertierung ermöglichen.

Rechtsgrundlage: -

Mitglieder: Dem Kontaktkomitee gehören der Leiter sowie die betroffenen Abteilungsleiter der Kulturpolitischen Sektion des BMfaA einerseits, die Kulturreferenten bzw. für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Beamte der Bundesländer andererseits an.

Entschädigung/  
Entlohnung: keine

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 2

e) Gremien im Zusammenhang mit der EUROPALIA '87

Aufgabe: Zur Vorbereitung des von Ende September bis Mitte Dezember 1987 in Belgien stattfindenden Kulturfestivals EUROPALIA '87-ÖSTERREICH wurden im Oktober 1985 vom Bundesminister für

- 11 -

auswärtige Angelegenheiten ein Kuratorium und ein Exekutivkomitee konstituiert. Beide Gremien besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern sind institutionell dem BMfaA eingegliedert.

Rechtsgrundlage: Beschluß der Bundesregierung vom 4. Juni 1985

### 1) Das Kuratorium

Mitglieder: Dem Kuratorium gehören unter dem Vorsitz der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, für Unterricht, Kunst und Sport und für Wissenschaft und Forschung rund 85 Persönlichkeiten an.

Zielsetzung: Es wurde vor allem in der Absicht geschaffen, in verschiedenen Bereichen von Politik, Verwaltung und Wirtschaft entsprechend Bezugspersonen zu gewinnen, die im Bedarfsfall bei der Vorbereitung der EUROPALIA 87 angesprochen werden können.

Entschädigung/  
Entlohnung Die Funktion des Kuratoriumsmitglied ist ehrenamtlich, auch ein Barauslagenersatz findet nicht statt.

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987: 1

### 2) Das Exekutivkomitee

Mitglieder: siehe Beilage 5e

Entschädigung/  
Entlohnung Der 1. Präsident, der Generalkommissär, der Generalsekretär und die Sekretärin üben ihre Tätigkeit im Rahmen ihrer Dienstverhältnisse zum BMfaA aus; der 2. Präsident hat auf das ihm angebotene Werkleistungshonorar verzichtet und erhält lediglich Barauslagen ersetzt; die

- 12 -

vier Exekutivsekretäre beziehen vereinbarte Werkleistungshonorare und haben Anspruch auf Barauslagenersatz.

Werkleistungshonorare und Barauslagenersätze gehen zu Lasten der für die EUROPALIA 87 im BFG 1987 und 1988 bereitgestellten Sonderfinanzierung.

Anzahl der Sitzungen im Zeitraum 1.7.1986 - 30.6.1987:  
Das Exekutivkomitee ist eine permanente Einrichtung

Zu 2.:

Im Jahre 1987 wurde die "Arbeitsgruppe für europäische Integration" (Z. 5.b) neu geschaffen.

Im Jahre 1987 wurden in meinem Ressort keine derartigen Gruppen aufgelöst.

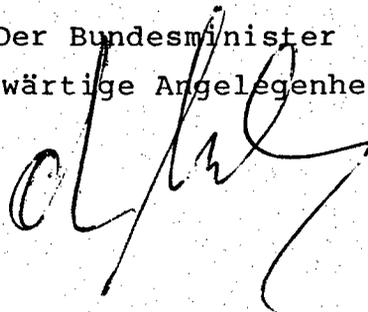
Zu 3.:

Die Arbeitsgruppe wurde zur Erstattung von Empfehlungen für Maßnahmen zur Vertiefung der Beziehungen Österreichs zu den Europäischen Gemeinschaften und der Sicherung der Teilnahme Österreichs am EG-Binnenmarkt geschaffen.

Zu 6.:

Die von meinem Ressort geleisteten Entschädigungen für Beiräte und Kommissionen betragen im Jahre 1986 rund S 100.000,--.

Der Bundesminister  
für auswärtige Angelegenheiten:



Beilage 3.aBeirat der Diplomatischen Akademie (1. Mai 1985 - 30. April 1990)MITGLIEDER

Herrn

Univ.-Prof. Dr. Karl ZEMANEK  
 Universität Wien  
 Institut für Völkerrecht

Universitätsstr. 2  
 1090 Wien

Bundesministerium für Justiz

W i e n

Frau

Univ.-Prof. Dr. Erika WEINZIERL  
 Institut für Zeitgeschichte  
 Universität Wien

Rotenhausgasse 6  
 1090 Wien

Herrn

Univ.-Prof. Dr. Karl Rudolf STADLER  
 Universität Linz

4045 Linz-Auhof

Herrn

Univ.-Prof. Dr. Georg WINCKLER  
 Institut für Wirtschaftswissenschaften  
 Universität Wien

Liechtensteinstr. 13  
 1090 Wien

Bundesministerium für Wissenschaft  
und ForschungW i e n

Herrn Hofrat

Dr. Fridolin GSCHIEDLINGER  
 Amt der oberöstr. Landesregierung

Klosterstr. 7  
 4020 Linz

Herrn Obersenatsrat

Dr. Karl THEUER  
 Leiter der Verwaltungsakademie  
 der Stadt Wien

Rathausstr. 1  
 1082 Wien

Herrn

Dr. Friedrich GLEISSNER  
 Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft

Wiedner Hauptstr. 63  
 1040 Wien

Herrn Stadtrat  
 Franz MRKVICKA  
 Rathaus

1082 Wien

Herrn

Alfred STRÖER  
 Leitender Sekretär des ÖGB

Hohenstaufengasse 10 - 12  
 1010 Wien

Herrn

Dipl.-Ing. Peter PROKOP  
 Präsidentenkonferenz der Land-  
 wirtschaftskammern Österreichs

Löwelstr. 12  
 1010 Wien

mitglieder - 2 -

Leiter der Sektion VI  
im Hause

Herrn  
Dr. Hans BLIX  
Generaldirektor der IAEA  
Postfach 100

Wagramerstr. 5  
1400 Wien

Herrn  
Abgeordneten zum Nationalrat  
Zentralsekretär Fritz MARSCH  
Parlament  
1010 Wien

Herrn Klubobmann  
Abgeordneten zum Nationalrat  
Dr. Friedhelm FRISCHENSCHLAGER

Parlament  
1010 Wien

Herrn  
Dr. Herbert CORDT  
Vorstandsmitglied der Österr.  
Länderbank AG

Am Hof 2  
1010 Wien

Herrn Generaldirektor  
Dr. Wolfgang WOLFSBERGER  
Siemens AG Österreich

Siemensstrasse 88-92  
1210 Wien

Herrn  
Abgeordneten zum Nationalrat  
Botschafter Dr. Ludwig STEINER  
Parlament  
1010 Wien

Beirat der Diplomatischen Akademie (1. Mai 1985 - 30. April 1990)ERSATZMITGLIEDER

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter NEUHOLD  
Institut für Völkerrecht  
Universität Wien

Universitätsstr. 2  
1090 Wien

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Herbert HAUSMANINGER

Schottenbastei 10-16  
1010 Wien

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Helmut DETTER  
Institut für Feinwerktechnik  
Technische Universität Wien

Gußhausstr. 25 - 29  
1040 Wien

Herrn  
Wirkl. Hofrat Dr. Egbert KLEINSASSER  
Vorstand d. Abteilung f. Wissenschaft  
und Forschung  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Landhaus  
8011 Graz

Herrn  
Dr. Bernhard INGRISCH  
Österr. Arbeiterkammertag  
p. A. Berufsförderungsinstitut

Grillparzerstrasse 14  
1010 Wien

Herrn  
Karl-Heinz NACHTNEBEL  
Sekretär im Österr.  
Gewerkschaftsbund

Hohenstaufengasse 10 - 12  
1010 Wien

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang JELLINEK  
Universität Graz

Universitätsplatz 3  
8020 Graz

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Norbert LESER  
Institut für Philosophie  
Universität Wien

Währingerstr. 28/1  
1090 Wien

Herrn Hofrat  
Dr. Raoul KNEUCKER  
Generalsekretär des Fonds zur  
Förderung der wissenschaftlichen  
Forschung

Garnisongasse 7/20  
1090 Wien

Herrn Regierungsrat  
Dr. Helmut PRINKE  
Amt der burgenländischen  
Landesregierung

Landhaus  
7000 Eisenstadt

Herrn  
Dr. Paul FELDBACHER  
Bundeskammer der gewerblichen  
Wirtschaft

Wiedner Hauptstr. 63  
1040 Wien

Herrn  
Dipl.-Ing. Walter KUCERA  
Präsidentenkonferenz der Land-  
wirtschaftskammern Österreichs

Löwelstr. 12  
1010 Wien

Ersatzmitglieder - 2 -

3 Beamte der Verw.Gr.A  
des BM.f.auswärt.Angel.

Herrn  
Dr. Fritz DIWOK  
Generalsekretär des Verbandes  
Österr. Banken und Bankiers

Börsegasse 11  
1010 Wien

Herrn Kommerzialrat  
Dr. Max ARBESSER-RASTBURG

Linke Wienzeile 18  
1060 Wien

Herrn  
Abgeordneten zum Nationalrat  
DDr. Hans HESELE  
Parlament  
1010 Wien

Herrn  
Abgeordneten zum Nationalrat  
Dr. Wendelin ETTMAYER  
Parlament  
1010 Wien

Herrn  
Abgeordneten zum Nationalrat  
Friedrich PROBST  
Parlament  
1010 Wien

Herrn  
Generalsekretär für auswärt. Angel.

im Hause

Beilage 3.b

Funktionsperiode 1987 - 1989

Mitglieder des Beirates für  
Entwicklungshilfe

- 1) Dr. Erich ANDRLIK  
Direktor des Wiener Institutes  
für Entwicklungsfragen  
  
Weyrgasse  
1030 Wien
  
- 2) Stadtrat Dolores BAUER  
  
Rathaus  
1082 Wien
  
- 3) Dkfm. Hans BÜRSTMAYER  
Österreichischer Entwicklungsdienst  
  
Türkenstraße 3  
1090 Wien
  
- 4) Univ. Prof. Dr. Konrad GINTHER  
Vorstand des Institutes für Völkerrecht  
und internationale Beziehungen  
  
Universität Graz  
8020 Graz
  
- 5) Dr. Friedrich GLEISSNER  
c/o Bundeskammer der gewerbli. Wirtschaft  
  
Wiedner Hauptstraße 63  
1040 Wien

- 2 -

- 6) Dr. Georg GRÜNBERG  
Kommission für Entwicklungsfragen bei  
der Akademie der Wissenschaften  
  
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2  
1010 Wien
- 7) Mag. Helmut HARTMEYER  
Geschäftsführer des Österreichischen  
Informationsdienstes für Entwicklungspolitik  
  
Tuchlauben 8/6/16  
1010 Wien
- 8) Dr. Arne HASELBACH  
  
Jägerstraße 95/20  
1200 Wien
- 9) Univ. Prof. Dr. Herbert HAUSMANNINGER  
Präsident des Österreichischen  
Auslandsstudentendienstes  
  
Dr. Karl Lueger-Ring 1  
1010 Wien
- 10) DI Manfred HORVAT  
Leiter des Außeninstitutes der  
Technischen Universität Wien  
  
Resselgasse 5  
1040 Wien
- 11) Abg. z. NR  
Mag. Waltraud HORVATH  
SPÖ  
  
Löwelstraße 18  
1014 Wien

- 3 -

- 12) MR Dr.Othmar HUBER  
Österreichisches Lateinamerika-Institut

Schmerlingplatz 8  
1010 Wien

- 13) Abg.z.NR  
Dr.Andreas KHOL  
Vereinigung für Politische Bildung  
der ÖVP

Tivoligasse 73  
1120 Wien

- 14) Dir.Helmut KONDOR  
Österreichische Kontrollbank

Am Hof 4  
1010 Wien

- 15) DI Walter KUCERA  
c/o Präsidentenkonferenz der Land-  
wirtschaftskammern Österreichs

Löwelstraße 12  
1010 Wien

- 16) Dr.Martha KYRLE  
Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen  
Österreichisches Komitee für UNICEF

UNO-City  
Postamt 4000

- 17) Dir.Dr.Thomas LACHS  
c/o Österreichische Nationalbank

Kärntnerring 9-13  
1010 Wien

- 4 -

18) Dkfm. Dr. Kurt MAULER

Göschlgasse 12/10  
1030 Wien

19) Klubobfrau  
Freda MEISSNER-BLAU  
Klub der Grünen

Parlament  
1017 Wien

20) Abg. z. NR.  
Dr. Lothar MÜLLER

Reichenauerstraße 97  
6020 Innsbruck

21) Dr. Helmut ORNAUER  
Koordinierungsstelle für Internationale  
Entwicklungsförderung der österreichischen Bischofskonferenz

Türkenstraße 3  
1090 Wien

22) Bundesrat  
Dr. Karl PISEC  
Parlamentsklub der ÖVP

Parlament  
1017 Wien

23) Abg. Dr. Frierich PROPST  
Klub der FPÖ-Nationalratsfraktion

Parlament  
1017 Wien

- 5 -

- 24) Univ.Doz.Dr.Kunibert RAFFER  
Jagdschloßgasse 9-11/2/5  
1130 Wien
- 25) DDr.Erich REITER  
Lerchenfelderstraße 44/2/21  
1080 Wien
- 26) Franz ROHRMOSER  
Geschäftsführer der Entwicklungs-  
werkstatt Salzburg  
5411 Oberalm Nr.443
- 27) Dr.Wolfgang SCHINDEGGER  
Institut für Internationale Zusammenarbeit  
Wipplingerstraße 32  
1010 Wien
- 28) Dr.Viktor SERTIC  
Werdertorgasse 15/19  
1010 Wien
- 29) DKFM.Ulrich STACHER  
Stellvertretender Geschäftsführer  
des ERP-Fonds  
Renngasse 5  
1010 Wien
- 30) Abg.z.NR  
Heribert STEINBAUER  
Kärntnerstraße 51  
1010 Wien

- 6 -

31) Prof.Ulrich TRINKS  
Evangelische Akademie

Postfach 15  
1096 Wien

32) Prälat Dr.Leopold UNGAR  
Österreichische Caritas-Zentrale

Nibelungengasse 1  
1010 Wien

33) Bundesrat  
Dr.Ernst Eugen VESELSKY

Hammerschmidtgasse 18/4/1  
1190 Wien

34) Prof.Dr.Otto WINKLER

Neuwaldeggerstraße 8  
1170 Wien

35) Mag.Heinz ZOUREK  
Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien

Prinz Eugen-Straße 20-22  
1041 Wien

- 7 -

Beobachter anderer Ressorts

36)

Bundesministerium für Finanzen.  
Abteilung V/1

1010 Wien

37)

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung  
Abteilung II/1

1010 Wien

38)

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Stubenring 1  
1010 Wien

39)

Bundesministerium für Unterricht  
Kunst und Sport  
Abteilung I/9(19)

Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Beilage 4.a**Kuratorium des Stipendienfonds der Diplomatischen Akademie**

Hofrat Dr. Fridolin GSCHIEDLINGER  
 Oberösterreichische Landesregierung  
 Waltherstrasse 24  
 4010 Linz

(siehe Beirat, Mitglieder)

Landesamtsdirektor-Stellvertreter  
 Dr. Karl KERN  
 Niederösterreichische Landesregierung  
 Herrngasse 13  
 1014 Wien

Vertreter  
Inspektionsrat O. OTEPKA

Landesamtsdirektor  
 Hofrat Dr. Werner LOBENWEIN  
 Kärntner Landesregierung  
 Arnulfplatz 1  
 9020 Klagenfurt

OMag. Rat Dr. Werner SEJKA  
 Magistrat der Stadt Wien  
 Rathaus  
 1080 Wien

Herrn Winkl. Hofrat Dr. Egbert KLEINSASSER  
 Vorstand der Abteilung f. Wissenschaft u. Forschung,  
 Amt d. Steiermärkischen Landesregierung  
 Landhaus  
 8011 Graz

Amtsleiter Nikolaus STECK  
 Tiroler Landesregierung  
 Landhaus  
 6010 Innsbruck

Kabinett d. Bundeskanzlers,

Bundeskanzleramt  
 Wien

Dr. Paul FELDBACHER  
 Bundeskammer d. erwerblichen Wirtschaft

(siehe Beirat, Ersatzmitglieder)

Bundesminister f. Auswärtige Angelegenheiten

Vertreter

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Beilage 5.b I.

WIEN,

DVR: 0000060

Zl. 552.01/5-III.2/87

Österreich-EG; Weiterentwicklung  
der Beziehungen; Errichtung einer  
Arbeitsgruppe für europäische  
Integration

M ü n d l i c h e r   V o r t r a g  
an den  
M i n i s t e r r a t

Die Teilnahme Österreichs am europäischen Integrationsprozeß und die Vertiefung der Beziehungen Österreichs zur EG sind zentrale Anliegen der österr. Außen- und Außenwirtschaftspolitik. In ihrer Regierungserklärung hat die Bundesregierung ihre Entschlossenheit betont, mit Nachdruck und Initiative an der Verwirklichung eines homogenen europäischen Wirtschaftsraumes im Sinne der Luxemburger Erklärung von 1984 mitzuarbeiten, um der österr. Wirtschaft und Gesellschaft den Zugang zur verstärkten Dynamik der EG zu sichern. Damit soll Österreich an dem im Entstehen begriffenen europäischen Binnenmarkt teilhaben und einen gebührenden Platz vor allem bei der europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Technologie finden.

Die Koalitionsvereinbarung sieht zum Thema europäische Integration vor, daß unverzüglich eine Arbeitsgruppe von Experten der zuständigen Ministerien und der Sozialpartner eingesetzt werden soll, welche die Auswirkungen möglicher Integrationsschritte darstellen und Empfehlungen ausarbeiten soll.

Es ist daher vordringlich, auf Beamtenebene einen Mechanismus zu schaffen, der Österreich in die Lage versetzt, die Integrationsschritte der EG, insbesondere die Verwirklichung des Binnenmarktprogrammes, in allen ihren Aspekten zu prüfen und Empfehlungen zu erstatten, mit dem Ziel, Österreich eine möglichst um-

-2-

fassende Teilnahme an dem Integrationsprozeß zu sichern. Gemäß Bundesministeriengesetz 1973 in der derzeit geltenden Fassung kommt dem BMfAA die Zuständigkeit für "Angelegenheiten der wirtschaftlichen Integration" zu, soweit nicht eine diesbezügliche Zuständigkeit des BMHGI gegeben ist. Im Lichte der geltenden Kompetenzregelung, auf deren Grundlage am 12. Dezember 1973 eine Ressortvereinbarung zwischen dem BMfAA und dem BMHGI geschlossen worden ist, schlage ich daher die Errichtung einer Arbeitsgruppe für europäische Integration vor. Der Vorsitz in dieser Arbeitsgruppe wird vom Leiter der Wirtschaftspolitischen Sektion (Sektion III) des BMfAA, der Vizevorsitz vom Leiter der Sektion Außenhandel und Integration (Sektion II) des BMHGI wahrgenommen.

In der Arbeitsgruppe sollen alle Bundesministerien, die für mehrere oder einzelne Bereiche des Integrationsprozesses, insbesondere des Binnenmarktprogrammes, zuständig sind, auf Sektionsleiterebene vertreten sein. Darüberhinaus sollen die Sozialpartner und Interessensvertretungen sowie die Österreichische Nationalbank eingeladen werden, entsprechende Vertreter in die Arbeitsgruppe zu entsenden.

Die Arbeitsgruppe ist befugt, je nach Bedarf zur Behandlung einzelner Sachgebiete Untergruppen einzusetzen, deren Zusammensetzung jeweils den sachlichen Erfordernissen entsprechen soll.

Die Sekretariatsarbeit für die Arbeitsgruppe wird von der Wirtschaftspolitischen Sektion des BMfAA besorgt werden.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie stelle ich den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle

- 1.) diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen und
- 2.) die Errichtung einer Arbeitsgruppe für europäische Integration genehmigen.

Wien, am 28. Jänner 1987

Mock m.p.

Beilage 5.b II.

00240/73

Arbeitsgruppe für Europäische Integration;  
Einsetzung von Untergruppen und Projektgruppen

Anlässlich der 1. Sitzung der Arbeitsgruppe für europäische Integration am 7. April 1987 wurde die Einsetzung folgender Untergruppen beschlossen:

1. Technische Handelshemmnisse, insbesondere Normenharmonisierung und Anerkennung von Prüfzertifikaten  
Vorsitz: BMfWA  
Projektgruppe: Normen und technische Vorschriften (lex-Exner),  
Stillhaltevereinbarung bei Entwürfen für neuen technische Vorschriften
2. Öffentliches Beschaffungswesen und staatliche Beihilfen  
Vorsitz: BMfWA
3. Steuerwesen, insbesondere indirekte Steuern und Abgaben  
Vorsitz BMFin  
Projektgruppen: 1) Erleichterung der Kontrollen im Güterverkehr  
2) Zolltarifvergleich  
3) Steuerharmonisierung
4. Personengrenzkontrollen, einschließlich Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden  
Vorsitz: BMfaA
5. Dienstleistungen (Banken und Versicherungen) und Kapitalverkehr  
BMFin  
Projektgruppen: 1) Banken, Börse und Kapitalmarkt  
2) Versicherungen  
3) Kapitalverkehr, Devisenrecht
6. Verkehr, insbesondere EG-Gütertransitverkehr  
Vorsitz: BMÖWV  
Projektgruppe: Güterverkehr, Schiene, Straße

-2-

## 7. Geistiges und gewerbliches Eigentum sowie Gesellschaftsrecht

Vorsitz: BMJ

- Projektgruppen:
- 1) Handels- und Gesellschaftsrecht
  - 2) Produkthaftpflicht
  - 3) Urheberrecht
  - 4) Halbleiterschutz
  - 5) Patent-, Marken- und Musterschutzrecht
  - 6) Wettbewerbsrecht
  - 7) Kartellrecht

## 8. Forschung und technologische Entwicklung

Vorsitz: BWF

## 9. Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit, Erziehung und berufliche Ausbildung, gegenseitige Anerkennung von Diplomen

Vorsitz: BMfaA

- Projektgruppen:
- 1) Erziehung
  - 2) Niederlassungsfreiheit der Selbständigen
  - 3) Niederlassungsfreiheit der Unselbständigen

## 10. Landwirtschaft

Vorsitz: BMLuF

## 11. Gesundheit

Vorsitz: BKA (Gesundheit)

- Projektgruppen:
- 1) Lebensmittelrecht
  - 2) Pharma
  - 3) Strahlenschutz
  - 4) Veterinärwesen

## 12. Umwelt

Vorsitz: BMUJF

- Projektgruppen:
- 1) Luftreinhaltung
  - 2) Abfallwirtschaft
  - 3) saubere Technologien
  - 4) Lärm
  - 5) Wasserreinhaltung
  - 6) Boden- und Naturschutz
  - 7) Chemikalien

Beilage 5.b III.

13. Juli 1987

Untergruppe 1 Technische Handelshemmnisse

a) Vorsitz: BMwA II:

b) Vertreter: BmaA III.2:

BmaA I.2:

BMwA: II.9; II.10; III.1; III.2; III.11;

IV.5; IV.8; IX.2;

BMFin III.6;

BMöwV:

BKdgW: Dr. Josef SCHWARZ

Ing. Dr. Rudolf DONNINGER

Dipl.Ing. Alfons F. DONKO

Dr. Alexander VEJBORNY

Dr. Werner MÜLLER

Komm.Rat Dkfm. Dr. Karl PISEC

Ing. Wolfgang CLADROWA

ÖART: Mag. Johanna EITL

VÖI: Mag. Harald HARTUNG

Dr. Gerhard PSCHOR

Verbindungsstelle der Bundesländer

13. Juli 1987

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

Untergruppe 2 Öffentliches Beschaffungswesen, staatliche Beihilfen

a) Vorsitz: BMwA II:

b) Vertreter: BMAA III.2:

BMAA/I.2

BMwA: I.1; I.4; I.5; I.10; II.9; II.10;

III.10; IV.6;

BKA/VD:

BMFin: II.12a; III.6;

BMöwV:

BMAS III.8.:

BKdgW: Dr. Helga KOCH

Dr. Peter WASCHICZEK

Dr. Fidelis BAUER

Dr. Wolfgang DAMIANISCH

ÖAKT: Mag. Brigitte EDERER

VÖI: Mag. Karin SCHICHT

Dr. Peter KAPRAL

Mag. Josef STIEGLER

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 3 Steuerwesen, insbesondere indirekte Steuern und Abgaben

a) Vorsitz: BFin:

b) Vertreter: BMA III.2:

BWA: II.10; I.3; IV.2

BFin:

II.12, III/1, III./2, III/3, III/4, III/5  
III/6, III/7, III/9, III/10, III/11, III.12  
Sek. IV, Sek. V, Abt. VII/5

BMÖWV:

BKdGW: HA/Dr. Josef SCHWARZ

DDr. Hans HETL

DDr. Endre IVANKA

Dr. Roman SEELIGER

ÖAKT: Dr. Otto FARNY

Dr. Gottfried MOLD

Präsk.LK: Dr. Leo SZLEZAK

VÖI: Dr. Othmar HOBLER

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 4 Personengrenzkontrollen

a) Vorsitz: BMA IV.2:

b) Vertreter: BMA III.2:

BMA I.2:

BMA II.1:

BMA: II.10; III.8;

BKA/VD:

BFin III.1; III.3

BMI:

BMöWuV I.2:

BKdGW: Dr. Helga KOCH

Dr. Franz Josef HEHER

ÖAKT: Mag. Heinz ZOUREK

VÖI: Dr. Verena RICHTER

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 5 Dienstleistungen (Banken, Versicherungen); Kapitalverkehr

a) Vorsitz: BFin/V: Sch

b) Vertreter: BMaA III.2:

BMaA/I.2

BMwA: II.9; II.10;

BFin V:

BMJ:

BKdGW: HA/Dr. Josef SCHWARZ

DDr. Hans HEIL

Syndikus Dr. Herbert PICHLER

ÖAKT: Dr. Günther CHALOUPEK

VÖI: Dr. Gerhard WEBER

Dr. Othmar HOBLER

ÖNB: Dir. Dr. Ferdinand HAIN

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 6 Verkehr

a) Vorsitz: BMöwUV I

b) Vertreter: BMAA III.2:

BMAA I.2:LS

BMwA: II.10; III.8;

BMFin: III.2

BMöwUV I.2:

BMUJF I.2.

BKdGW: HA/Dr. Josef SCHWARZ

Dkfm. Erich SCHALLER

Syndikus Dr. Otto C. OBENDORFER

Dr. Werner MÜLLER

ÖAKT Dr. Gerhard FUHRMANN

VÖI: Mag. Harald HARTUNG

DVwt Ingomar KUNZ

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 7 Geistiges und gewerbliches Eigentum, Gesellschaftsrecht,  
Wettbewerbsrecht

a) Vorsitz: BMJ I:

b) Vertreter: BMAA III.2:

BMAA I.2:LS

BMwA: I.3; II.9; II.10; X.5; Ref.f.d.gew. Rechts-  
schutz;

BMFin: III.3; III.6;

BMJ I.3; I.4; I.9;

BMÖWV:

BMWF:

BKdgW: HA/Dr. Josef SCHWARZ

Dr. Gerhard KARSCH

Dr. Fidelis BAUER

Dr. Werner MÜLLER

DDr. Heinrich KOPECKY

ÖAKT: Dr. Gottfried MOLD

Dr. Rainer MORITZ

VÖI: Dr. Verena RICHTER

Dr. Wolfgang SEITZ

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 8 Forschung und technologische Entwicklung

a) Vorsitz: BMWuF II:

b) Vertreter: BMAA III.2:

BMAA/I.2:

BMAA V:

BMWA: I.4; II.10; IV.2; IV.6; IX.2, X.1, X.3;

BMUJF I.2.

BMöwUv:

BMöwV:

BMAA III.1.b.:

BKdgW: Dr. Josef SCHWARZ

Dkfm. Dr. Karl STEINHÖFLER

Dr. Werner TEUFELSBAUER

Dr. Wolfgang DAMIANISCH

ÖAKT: Dkfm. Wilhelmine GOLDMANN

VÖI: Dr. Thomas OLIVA

Mag. Karin SCHICHT

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 9 Freizügigkeit; Erziehung; Diplome

a) Vorsitz: BMAA III.2:

b) Vertreter: BMAA I.2:

BMAA IV:

BMAA V:

BKA/VI:

BKA/VII:

BMWA: II.10; III.1; III.10;

BMAS III/A

III.2

III.7

III.7

BMWF I.4:

BMWF II.9:

BMWF I.9:

BMUKS II.5:

BMFI:

BKdGW: HA/Dr. Josef SCHWARZ

Dr. Paul KUPKA

Prof. Dr. Gottfried WINKLER

Dkfm. Paul BINDER

Dr. Heinrich BASALKA

Dr. Christoph KAINZ

ÖAKT: Georg ZINIEL

VÖI: Dr. Gerhard RIEMER

Dr. Wolfgang TRITREMEL

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 10 Landwirtschaft

a) Vorsitz: BMLuF III:

b) Vertreter: BMAA III.2:

BMwA: I.6; II.1; II.10; III.11; IV.5;

BKA/GÖD VII

BFin: III.3; III.5; III.6; III.12;

BMUJF I.2

BKdGW: Dr. Walter ERTL

Dr. Siegfried RIEF

Dr. Klaus SMOLKA

Dr. Johannes MRAZ

ÖART: Dipl.Ing. Werner WEIHS

Präsk.LK: Dr. Leo SZLEZAK

VÖI: Dr. Gerhard WEBER

Dr. Thomas OLIVA

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 11 Gesundheit

a) Vorsitz: BKA/GÖD VII:

b) Vertreter: BMAA III.2:

BMWA: II.10; III.11; IV.5;

BKA/VD:

BMFin: III.3

BMLF:

BKdgW: HA/Dr. Josef SCHWARZ

Dr. Heinrich WRBKA

Dr. Klaus SMOLKA

Dr. Michael BLASS

Dr. Johannes MRAZ

ÖAKT: Mag. Renate BRAUNER

Präsk.LK.: Dr. Leo SZLEZAK

VÖI: Dr. Thomas OLIVA

Dr. Heinrich BRAUNER

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Arbeitsgruppe für Europäische Integration

13. Juli 1987

Untergruppe 12 Umwelt

a) Vorsitz: BMUJF:

b) Vertreter: BMAA III.2:

BMAA I.2:

BMAA III.4;

BMWA: I.4; II.10; III.11; IV.3; IV.5;

BKA/GÖD VII:

BMFin: III.3

BMJ II

BMÖWuV:

BMUJF:

BMWF:

BKdgW:

HA/Dr. Josef SCHWARZ

Mag. Dr. Stephan SCHWARZER

Ing. Dr. Rudolf DONNINGER

Dr. Elisabeth ANDERER

Dr. Hadmar REPA

ÖAKT: Dr. Harald GLATZ

Präsk.LK.: Dr. Leo SZLEZAK

VÖI: Mag. Andrea GREDLER

Verbindungsstelle der Bundesländer

## Beilage 5.c

Mitglieder der österreichischen Sektion der Internationalen  
Kommission für das Zivilstandswesen

Vorsitzender: BMI, Beamter der Verw. Gruppe A

Mitglieder: BMAA, 1 Beamter der Verw. Gruppe A

BKA, 1 Beamter der Verw. Gruppe A

BMJ, 1 Beamter der Verw. Gruppe A

BMI, 2 Beamte der Verw. Gruppe A

Verband der Landesbeamten, 1 Beamter der Verw. Gr. B

## Beilage 5.e

Das Exekutivkomitee der EUROPALIA '87 besteht aus folgenden Personen bzw. Funktionsträgern:

1. Präsident: der österr. Botschafter in Belgien

2. Präsident: Sektionschef i.R. Dr. Wilhelm SCHLAG

Generalkommissär: der Kulturrat der österr. Botschaft in Belgien

Generalsekretär: der stellv. Leiter der für Veranstaltungen im Ausland auf den Gebieten Literatur, Theater, Musik und Wissenschaft zuständigen Abteilung V.6 im BMfAA

Exekutivsekretär für Musik: Prof. Dr. Hans LANDESMANN

für Ausstellungen: Min.Rat i.R. Prof. Dr. Walter ZETTL

für Theater: Dr. Reinhard URBACH

für Literatur: Dr. Wolfgang KRAUS

Sekretärin: VB I/d